

Tagungs-Programm

13.45 - 14.45 Uhr

Forum 1

Berufsbild im Wandel - ErzieherInnen zwischen Ausbildung, Studium und Weiterbildung

- Angela Denecke (LAG Freie Wohlfahrtspflege)
- Prof. Dr. Maria-Eleonora Karsten (Leuphana Univ. Lüneburg)
- Prof. Dr. Georg Rochöll (FH OOW)
- Prof. Dr. Julia Schneewind (FH Osnabrück)
- Prof. Dr. Hermann Schöler (PH Heidelberg)
- Moderation: Prof. Dr. Dörte Detert

14.45 - 15.45 Uhr

Forum 2

Impulse für die Professionalisierung aus den nifbe-Forschungsstellen

- Prof. Dr. Heidi Keller (Kultur, Entwicklung, Lernen)
- Prof. Dr. Julius Kuhl (Begabungsförderung)
- Prof. Dr. Claudia Solzbacher (Begabungsförderung)
- Prof. Dr. Renate Zimmer (Bewegung u. Psychomotorik)
- Prof. Dr. n.n. (Elementarpädagogik)

15.45 - 16.00 Uhr

Kaffee-Pause

16.00 - 16.45 Uhr

Podiumsdiskussion

Neue Formen der Kooperation von Hochschule, Ausbildung und Praxis

- Prof. Dr. Peter Cloos (Stiftung Universität Hildesheim)
- Prof. Dr. Klaus Fröhlich-Gildhoff (Hochschul-Netzwerk BW)
- Dorothee Schnepfer-Leuck (Vors. LAG der Fachschulen Nds.)
- Dr. Thomas Südbeck (Leiter HÖB Papenburg)
- Dieter Wuttig (Vorstandsmitglied nifbe)
- Moderation: Maria Thünemann-Albers

16.45 Uhr - 17.00 Uhr *Schlussworte Prof. Dr. Renate Zimmer*

Tagungs-Infos

Datum

Montag, 26. Oktober 2009, 10.30 - 17.00 Uhr

Ort:

Universität Osnabrück - Außenstelle Westerberg
Barbarastraße 12, Raum 66 / E 33

Tagungs-Gebühr incl. Imbiss und Getränke:

20 Euro bzw. 15 Euro ermäßigt

Anfahrt vom Hauptbahnhof:

Am Bussteig 1 die Linie 21 Richtung Neumarkt / Hochschulen Westerberg / Atterfeld nehmen. Am Sedanplatz aussteigen und links in die Barbarastraße gehen.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

nifbe Niedersächsisches Institut
für frühkindliche Bildung und Entwicklung

Geschäfts- und
Koordinierungsstelle:

Johannistorwall 76 – 78
49074 Osnabrück

Tel. 05 41 5 80 54 57-0

Fax 05 41 5 80 54 57-9

www.nifbe.de

E-Mail: info@nifbe.de

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

nifbe Niedersächsisches Institut
für frühkindliche Bildung und Entwicklung



*Neue Wege gehen:
Professionalisierung
in der
Elementarpädagogik*

*Fach-Tagung
am 26. Oktober 2009
Osnabrück*



Neue Wege gehen – Professionalisierung in der Elementarpädagogik

Profile und Perspektiven für Forschung, Ausbildung und Praxis

Die frühkindliche Bildung ist in das Zentrum der öffentlichen Bildungsdiskussion gerückt und die ersten Jahre der Kinder werden nun als das anerkannt, was sie sind: Jahre, in denen Kinder auf verblüffend schnelle Art und Weise lernen und in denen die Grundlagen für ihre zukünftigen Bildungs- und Entwicklungschancen gelegt werden. Für diese wichtigste Zeit in ihrem Leben brauchen die Kinder auch bestmöglichst qualifizierte Fachkräfte als wichtige ZukunftsgestalterInnen in der Gesellschaft.

Infolge dieser Erkenntnis befindet sich die Elementarpädagogik inmitten eines umgreifenden Reformprozesses, der von der Praxis über die Lehre, Aus- und Fortbildung bis hin zur Forschung reicht. Viele Fragen sind zu beantworten, z. B.:

- Wie soll die zukünftige Ausbildung und Weiterbildung des pädagogischen Fachpersonals aussehen?
- Welche Rolle spielen Fachschulen, Fachhochschulen und Universitäten zukünftig?
- Wie können Kern-Curricula und Qualitätsstandards entwickelt und verbindlich umgesetzt werden?
- Wie kann der Transfer von neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen in die Praxis verbessert werden?

Weitere Schritte

Auf der Tagung „Neue Wege gehen – Professionalisierung in der Elementarpädagogik“ sollen die mit dem Reformprozess verbundenen Fragen und Herausforderungen kritisch beleuchtet und zukunftsgerichtete Perspektiven entwickelt werden – z.B. mittels neuer Formen der institutionellen Kooperation oder der interdisziplinären Forschung. Im Fokus der Tagung stehen das sich wandelnde Berufsbild und die weitere Professionalisierung des elementarpädagogischen Fachpersonals.

Die Tagung wendet sich an VertreterInnen der (Fach) Hochschulen und Fachschulen, der Weiterbildungsinstitute sowie der elementarpädagogischen Praxis.

Diese erste Tagung soll der **Auftakt** sein für weitere Veranstaltungen zu diesem Thema an wechselnden niedersächsischen Hochschul- und Fachschulstandorten. Durch die gemeinsame kontinuierliche interdisziplinäre Weiterentwicklung des Forschungs-, Ausbildungs- und Praxisfeldes sollen Professionalisierung, Transfer und Transparenz in Niedersachsen systematisch vorangetrieben werden.

Weitere Schritte sind:

- Erstellen und ständige Aktualisierung einer niedersächsischen „Forschungs- und Ausbildungslandkarte“
- Transfer neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse an die in der Praxis tätigen sowie an den Fachschulen und Hochschulen in der Ausbildung bzw. im Studium befindlichen ErzieherInnen
- Initiierung von Fachforen (z.B. U3, Sprachförderung, Professionalisierung) unter Beteiligung der relevanten niedersächsischen Akteure

Tagungs-Programm

ab 10 Uhr

Ankommen und Anmeldung

10.30 - 11.00 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Claus Rollinger
(Präsident der Universität Osnabrück)

Grußwort

Prof. Dr. Werner Andres
(Präsident der Fachhochschule Hannover)

Einführung

Prof. Dr. Renate Zimmer
(Vorsitzende nifbe)

11.00 - 11.45 Uhr

Herausforderungen einer Professionalisierung der Elementarpädagogik

Prof. Dr. Thomas Rauschenbach (DJI)

11.45 - 12.30 Uhr

Elementarpädagogische Studiengänge im (inter- nationalen Vergleich

Prof. Dr. Peer Pasternak (Martin Luther-Universität
Halle-Wittenberg)

12.30 - 13.15 Uhr

Imbiss

13.15 - 13.45 Uhr

Was ist zu tun? Es gibt keine Zeit zu verlieren!

Dr. Ilse Wehrmann (Freie Beraterin)

